



## Die Entscheiderfabrik auf der conhIT

Der Entscheider-Event hat die Richtung vorgegeben

**Die Auftaktveranstaltung der Entscheiderfabrik in Düsseldorf ist ausschließlich der Krankenhaus-Unternehmens-, IT- und Medizintechnikführung, Vertretern der Wissenschaft, fördernden Industrie-Unternehmen und Verbänden sowie Experten aus dem Umfeld vorbehalten.**

Auf dem Entscheider-Event im Februar in Düsseldorf werden die 5 IT-Schlüssel-Themen des aktuellen Jahres gewählt, die beteiligten Industrie-Unternehmen und Kliniken der Schlüssel-Themen des vorangegangenen Zyklus erhalten einen Pokal, die beteiligten Personen werden mit

einem Zertifikat für „Business-IT- Alignment“ ausgezeichnet.

Ziel der Entscheiderfabrik ist es, Lösungen für Probleme in den Geschäftsprozessen zu erarbeiten. Dafür wurden 23 Verbände, über 520 Kliniken, 96 Industrie-Unternehmen und von den Verbänden gewählte Beratungshäuser zusammen gebracht.

Das Konzept der Entscheiderfabrik besteht aus den Bausteinen Entscheider-Event, Sommer-Camp und Ergebnis-Veranstaltung und sieht vor, dass – Kliniken „Lösungen“ bis zu 9 Monate testen können, ohne diese gleich kaufen zu müssen, so dass Fehlinvestitionen vermieden werden; – Industrie-Unternehmen eine steile Lernkurve und bei guten Lösungen und erfolgreichem Test einen Kauf und somit einen kurzen Sales Cycle realisieren; – eine Win-Win-Situation erzielt wird.

Die Strategie der Entscheiderfabrik ist die stetige Weiterentwicklung einer Arbeits- und Kommunikationsplattform, um den Wertbeitrag von IT- und Medizintechnik zum Klinikerfolg kontinuierlich heraus zu arbeiten.

### Die 5 IT-Schlüssel-Themen 2015

„eMedikation in der Routine dokumentiert – Medikationsplan IHE-konform gespeichert und überall verfügbar – Referenzimplementierung mit ID MEDICS“

- **Industrie:** M. Neumann, Mitglied der Geschäftsleitung, ID Information und Dokumentation im Gesundheitswesen
- **Klinik:** Dr. M. Specht, Bereichsleitung klinische Applikationen, Pate: Dr. B. Seidel-Kwem, Kfm. Vorstand, Universitätsklinikum Jena
- **Klinik:** Dr. Silke Haferkamp, Stv. Geschäftsbereichsleiterin IT, Pate: P. Asché, Kfm. Vorstand, Uniklinik der RWTH Aachen
- **Klinik:** O. Seebass, Geschäftsführer, FACT IT – St. Franziskus Stiftung Münster, Berater: Dr. A. Zimolong, Geschäftsführer, Synagon

### „IT hilft: ‚Medizinisches Wissen – nie da, wenn ich es brauche?‘“

- **Industrie:** T. Pettinger, Senior Berater, Thieme Compliance
- **Klinik:** Dr. T. Ramolla, Leitung OP-Management und T. Kleemann, Leiter IT, Pate: H. Fastenmeier, Geschäftsführer, Klinikum Ingolstadt
- **Klinik:** Dr. M. Kuhrau, IT-Leiter, ATEGRIS, Pate: M. Große-Kracht, Vorstand,
- **Klinik:** G. Hårdter, Leiter Service Center IT, Pate: Dr. Ralf-Michael Schmitz, Klinikum Stuttgart
- **Berater:** Dr. Gert Renner, Inhaber, Renner Consulting

### „Inhaltliche Vollständigkeit und Nachweisfähigkeit digitaler Patientenakten“

### – Entwicklung und Erprobung einer qualifizierten Prüfsystematik“

- **Industrie:** S. Müller-Mielitz, Angewandte Forschung und A.Mueller, Fachdienste Medizinische Dokumentation, DMI
- **Industrie:** B. Romanowski, Leiter Vertrieb Healthcare, Optimal Systems
- **Klinik:** M. Overath, Leiter DICT, Pate: B. Irmscher, Kfm. Vorstand, Universitätsklinikum der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt, Wissenschaftliche Begleitung: Prof. Dr. Paul Schmücker, Institut für Medizinische Informatik, Hochschule Mannheim und J. Bosk, Geschäftsführer, CCESigG e.V., Klinik: A. Reißmann, Leitung kaufmännisches und medizinisches Controlling, Pate: O. Lehnert, Geschäftsführer, Klinikum Stadt Soest
- **Klinik:** W. Sbah, Leiter IT, Pate: U. Hipp, Robert Bosch Krankenhaus Stuttgart, Berater: Dr. A. Beß, Vorstand, promedtheus

### „Wege aus dem Chaos – Bereichsübergreifende Prozessoptimierung am Beispiel Notfallambulanz“

- **Industrie:** S. Essmeyer, Vorstand, uhb consulting, Klinik: Dr. R. Stöhr, Ärztlicher Leiter der Notaufnahme, Pate: C. Möllering, Geschäftsführer, Ev. Diakonissenkrankenhaus Leipzig,
- **Klinik:** A. Fischer, Leitende Pflegekraft Notfallambulanz, Agaplesion Bethesda Krankenhaus Wuppertal, Pate: D. Larisch, Verwaltungsdirektor
- **Klinik:** Dr. V. Hüskens, Bereichsleiter IT, Kliniken der Region Hannover, Pate: B. Schulte, Geschäftsführerin
- **Berater:** C. Vosseler, Inhaber, Vosseler Consulting

### „Elektronisches Anordnen mit Anordnungssets: Qualität sichern, Ärzte zeitlich entlasten, Über- und Fehldiagnostik und -therapie reduzieren“

- **Industrie:** L. Zwack, Product Director, M. Boecker, Product Manager DACH, ELSEVIER
- **Klinik:** H. Höhmann, Vorstandsvorsitzender, Klinikum Langenfeld,
- **Klinik:** Dr. M. v. Wagner, Leiter



Die Sieger der 5 IT-Schlüsselthemen 2015

- **Stabstelle Patientenmanagement, Uniklinik Frankfurt,**
- **Berater: Dr. M. Hillen, Prokuristin, proKlinik Beratung**

Das Ziel ist, diese Schlüssel-Themen für die eigene Klinik bis zum Deutschen Krankenhaustag zu adaptieren, d.h. ein Haus-individuelles Grobkonzept auf dem Sommer-Camp zu erstellen. Zu diesem Zweck treffen sich die Teilnehmer der IT-Schlüssel-Projekte im Rahmen des conhIT Kongresses.

### conhIT-Satellitenveranstaltung von BVMI e.V. und Entscheiderfabrik

Traditionell richtet die Entscheiderfabrik mit dem BVMI e.V. eine Session auf der conhIT-Satellitenveranstaltung aus. Moderatoren sind Dr. Christoph Seidel, Präsident des BVMI e.V. und Dr. Pierre-Michael Meier, Stv. Sprecher des IuIG-Initiativ-Rates. Das Programm der Session für 2015 beschäftigt sich mit „mHealth Welt der interoperablen bzw. IHE konformen Apps, die den Klinikern das Leben erleichtern“.

In einem interaktiven Workshop wird gemeinsam mit allen Beteiligten ein Anforderungs- und Maßnahmenkatalog für einen strategischen Ansatz erarbeitet, der geeignet ist, mit konzeptionellen Antworten den Spannungsfeldern zu begegnen zwischen dem rasch wachsenden Bedarf der klinischen Anwender für

mobile Prozessunterstützungen und den auf dem Markt vorhandenen Lösungen, den verbreitet monolithisch orientierten Klinikinformationssystemen und der notwendigen Integration von mobilen Werkzeugen sowie den Entwicklungszeiten der Hersteller und den Anforderungen der Auftraggeber der IT-Abteilungen in Kliniken.

Der Siegeszug mobiler Apps im Consumer-Bereich und Industrie, deren attraktive Vielfalt, kurze Entwicklungszeiten und günstige Preise konnten nur durch Nutzung international verbreiteter Standards erreicht werden. Davon ist die Gesundheits-IT noch weit entfernt. Dennoch ist gerade in diesem Bereich in den kommenden Jahren ein großer Bedarf zu sehen. Hierbei stellen sich folgende Fragen:

Können IHE-konforme Apps mit einem unternehmensweiten IHE-basierten Konzept der Speicherung und Präsentation von elektronischen Dokumenten hier einen Lösungsansatz bieten?

Welche Weichenstellungen mit welchen Prioritäten müssen für eine zukunftssichere Umsetzung dieser Konzepte getroffen werden?

Wie kann der Markt dahingehend beeinflusst werden, entsprechende Lösungen anzubieten, und welche Rolle kann die eigene IT-Abteilung einnehmen?

Antworten auf diese Fragen sollen während des Workshops von BVMI und Entscheiderfabrik, gemeinsam mit den Teilnehmern, erarbeitet werden.

conhIT und conhIT Kongress

Auf dem conhIT Kongress treffen sich die Teams der neuen 5 IT-Schlüssel-Themen für 2015. Die fördernden Industrie-Unternehmen, Kliniken und Entscheiderfabrik Projekt-Koordinatoren/Berater stimmen vor Ort ihre Aktivitäten bis zum Sommer-Camp im Juni des aktuellen Kalenderjahres ab.

Erster Messttag 14.4.2015  
conhIT Kongress Session  
"Steigerung der Effizienz durch IT-Prozessunterstützung"

Moderiert wird die Session am 14.4.2015 von Dr. Pierre-Michael Meier, Stv. Sprecher IuIG-Initiativ-Rat, Entscheiderfabrik und Herr Prof. Dr. Christian Wache aus Konstanz. Die Referenten wollen zeigen, was die prägnantesten Effizienzsteigerungen bei ihrer IT-Prozessunterstützung sind.

Zweiter Messttag 15.4.2015  
Die Projekt-Ergebnisse der IT-Schlüssel-Themen 2014

Die Teams der IT-Schlüssel-Themen 2014 stellen im Networking-Bereich der Halle 2 den aktuellen Stand ihrer Arbeitsergebnisse durch die Führungs- und Leitungsebene der beteiligten Krankenhäuser und Klinikverbände den Interessenten der Krankenhausunternehmens-, -IT- und -medizintechnikführung vor. Ferner tagt der IuIG-Initiativ-Rat unter der Leitung der Sprecher, Peter Löbus, am 15.04.2015 von 10-12 Uhr auf der conhIT. Als Stv. Sprecher stellt Dr. Pierre-Michael Meier den Fahrplan der Entscheiderfabrik bis zum Entscheider-Event im Folgejahr vor. Der IuIG-Initiativ-Rat ist das strategische Steuerungsinstrument des jeweiligen Entscheiderfabrik-Zyklus'. Er besteht aus den entsandten Vertretern der 23 fördernden Verbände und trifft sich zweimal im Jahr. In allen relevanten Angelegenheiten sind die Mitglieder des IuIG-Initiativ-Rates wichtige Ratgeber. Der IuIG-Initiativ-Rat empfiehlt, wie sich die IuIG (Initiative für Unternehmensführung und IT-Service Management in der Gesundheitswirtschaft) strategisch weiter ausrichten soll.



Sommerscamp 2014 bei DMI

Sommer-Camp – Ausarbeitung der 5 IT-Schlüssel-Themen

Das Sommer-Camp findet vom 8.-9. Juni bei KMS im Unterhaching statt. In dem zweitägigen Seminar bearbeiten die Fachleute der beteiligten Industrie-Unternehmen, Kliniken und Beratungsunternehmen in Gruppen von 3-7 Personen die auf dem Entscheider-Event gewählten 5 IT-Schlüssel-Themen.

Die Sommer-Camp-Teilnehmer haben bereits im Vorfeld alle relevanten Informationsmaterialien von Ihrem Entscheiderfabrik-Projekt Koordinator/Berater erhalten und durch persönliche und virtuelle Treffen genügend Zeit, sich auf die bereits abgestimmten Projektaufgaben zu ihrem IT-Schlüssel-Thema vorzubereiten.

Der Ablauf des Sommer-Camps

Jedes Sommer-Camp beinhaltet den Bericht eines ehemaligen Teilnehmers über seine Erfahrungen während und nach der Entscheiderfabrik. In 2015 wird Dr. Gregor Hülsken vom Universitätsklinikum Münster berichten. Ferner erhalten die Teilnehmer eine Einführung in Arbeitstechniken, d.h. in Entscheidungsvorlagen gemäß Prioritätenmatrix und SWOT-Analyse.

Der zweite Tag dient dazu, die Diskussion zwischen den Campteilnehmern zu intensivieren und die Fertigstellung der „haus-individuellen“ Lösungskonzepte oder gar Teststellungen voranzutreiben. Ein wichtiger Bestandteil des Sommer-Camps ist die „speed presentation“: ein schneller, frischer Impuls, bei dem

die Campteilnehmer die Fortschritte ihrer Gruppenarbeit präsentieren und im Plenum diskutieren. Der Feedbackgeber bereichert die Diskussion durch neue Denkanstöße. Für 2015 übernimmt Alois Steidel, Vorstandsvorsitzender von KMS und Gastgeber des Sommer-Camps, diese Rolle.

Dieser Austausch bewirkt sowohl eine qualitative Aufwertung als auch eine inhaltliche Weiterentwicklung der „haus-individuellen“ Entscheidungsvorlagen. Im Anschluss an die Gruppenarbeit präsentieren und erläutern die Campteilnehmer ihre Ergebnisse und Thesen im Plenum.

Vorsitz des Sommer-Camps haben Dr. Pierre-Michael Meier, Stv. Sprecher, IuIG-Initiativ-Rat, und Dr. Carl Dujat, Stv. Vorsitzender, GuiG Lenkungsreis. Dr. Ansgar Kutscha, Vorsitzender des Beirats, VuiG e.V. und Dr. Meier werden im Rahmen des Sommer-Camps traditionell auch die Finalisten der „Themen-Einreichung – Cfp“ für den Entscheider-Event 2016 coachen. Dr. Kutscha wird im Rahmen des Sommer-Camps auch die erste „Face-to-Face-Sitzung“ der Juries für die „Start Up Session“ und „Young Professional Session“ auf dem Deutschen Krankenhaustag/MEDICA durchführen, die zusätzlich zur traditionellen Ergebnis-Veranstaltung auf dem Deutschen Krankenhaustag/MEDICA stattfinden wird.

Entscheider-Reise USA

In Deutschland reden alle über Qualität, und oft werden die Erfahrungen aus den USA angeführt. Die Teilnehmer der Entscheider-Reise diskutieren in den USA mit

Krankenhaus-Managern über das US-Gesundheitssystem, machen sich vor Ort in Kliniken ein Bild der aktuellen Situation und diskutieren auf der Führungskräfte-Tagung der „America Hospital Association“ mit amerikanischen Kollegen.

In der Zeit vom 20.-25. Juli 2015 wird in San Francisco und Umgebung an zwei Tagen das

- UCSF Medical Center,
  - Stanford Medical Center,
  - Kaiser Permanente und
  - das 23. Leadership Summit der AHA – American Hospital Association besucht. Bei den Krankenhaus-Besuchen und auf dem Leadership-Forum werden Qualitäts-/Finanzierungsmodelle wie
  - Meaningful Use,
  - Pay per Performance,
  - Pay per Patient,
  - Population Budgeting,
  - Accountable Care Organizations, etc. mit der US-Kollegenschaft hinterfragt und diskutiert.
- Anmeldung:  
Pierre-Michael.Meier@VuiG.org

Deutscher-Krankenhaustag/MEDICA

Ergebnis-Veranstaltung am Dienstag den 17.11.2015 im Kongress Center Ost, Raum M: Welche aussagestarke Projekt-Ergebnisse wurden erreicht?

Während des Deutschen Krankenhaustages/MEDICA werden die Ausarbeitungen zu den 5 Schlüssel-Themen des aktuellen Jahres, d.h. die Entscheidungsvorlagen für die jeweiligen „Paten (Klinikführungen)“ des jeweiligen Projektes präsentiert.

Der IuIG-Initiativ-Rat wählt am Vortag aus den Paten der 5 IT-Schlüssel-Themen den „Unternehmens-/Klinikführer des Jahres hinsichtlich Business-IT Alignment“. Am 17.11. wird dann auf der Veranstaltung „Meet IT der Club“ von der Messe Düsseldorf, dem VKD-Verband der Krankenhausdirektoren Deutschlands e.V. und der Entscheiderfabrik um 18:30 Uhr in der Halle 15 die Auszeichnung mit dem Pokal verliehen.

In 2012 ging die Auszeichnung an Peter Asché von der Uniklinik der RWTH Aachen. In 2013 ging die Auszeichnung an Dr. Ralf-Michael Schmitz vom Klinikum Stuttgart. In 2014 ging die Auszeichnung an Hubertus Jaeger von der Klinikgruppe edia.con. Die VIP-/Entscheider-Lounge be-



findet sich direkt an dem „LiveView“, um der Entscheiderfabrik und den Akteuren aus Kliniken, Industrie und Beratern noch bessere Networking-Möglichkeiten zu gewährleisten. Den Zugang zur MEDICA und zur Entscheider-Lounge erhalten Inhaber mit personalisierten VIP-/Eintritts-/Entscheider-Karten.

Bewerbung StartUp Session der Entscheiderfabrik am Donnerstag 19.11.2015 im Kongress Center Ost, Raum M

Die Entscheiderfabrik engagiert sich für Young Professionals und StartUps. Mit einer eigenen Session wird Young Professionals und StartUps, d.h. dem innovativen Nachwuchs, der Zugang zu dieser erfolgreichen Plattform und so zu den etablierten Kräften am Markt ermöglicht.

StartUps, die sich innerhalb der letzten 3 Jahre gegründet haben und Young Professionals in den ersten 3 Berufsjahren nach Ausbildungsende können sich bis zum 10. April 2015 um die begehrten Präsentationsslots bewerben. Eine hochkarätige Jury mit jeweils ca. 20 Juroren bewerten die Beiträge und geben Feedback. Bewerbung: Ansgar.Kutscha@VuiG.org

Urkunde Nachhaltiger Krankenhauspartner

Um noch stärker zum Umdenken in Richtung „Krankenhauserfolg durch optimalen IT-Einsatz“ motivieren, wurde die Urkunde „Nachhaltiger Krankenhau-

spartner hinsichtlich IMT“ ins Leben gerufen. Der VKD e.V. ist in gemeinsamer Arbeit mit der Entscheiderfabrik und anhand objektiver Kriterien dafür treibende Kraft. Transparente Prüfkriterien zeigen den marktteilnehmenden IMT-Unternehmen den Weg in die objektiv richtige Richtung.

Zur Beurkundung sind ausschließlich die Industrie-Unternehmen zugelassen, die bereits an einem der jährlichen Entscheiderfabrik-Wettbewerbe um die 5 IMT-Schlüssel-Themen für die Gesundheitswirtschaft teilgenommen haben.

Denn diese Unternehmen haben daran aktiv mitgewirkt, dass ein Ziel der Entscheiderfabrik – Kliniken können zur Vermeidung von Fehlinvestitionen erst mal testen – jährlich real wird.

Weiterbildung zum Health Care Manager mit VKD e.V. und SMBS – Universität Salzburg

Seit 2008 verleiht die Entscheiderfabrik die Zertifikate „Business-IT Alignment in Health Care“ für die Personen, die sich in einem Entscheider-Zyklus erfolgreich in einem IT-Schlüssel-Projekt engagiert haben. Sie haben aufgezeigt, dass sie den Nutzen stiftenden Wertbeitrag von IT-Prozessunterstützungen zum Unternehmenserfolg herausarbeiten können. Mit der Weiterbildung wird das „Business-IT Alignment“ nun mit einem „Universitätszeugnis oder MBA“ manifestiert.

Anmeldung:  
Pierre-Michael.Meier@VuiG.org